

Wien, am Dienstag, den 28. Oktober 1930.

---

Ein Hermann-Park in Wien.

Der Wiener Handels- und Industrieverein hat an die Gemeinde Wien die Bitte gerichtet, die vor kurzem hergestellte Gartenanlage an der Einmündung des Wienflusses in den Donaukanal nach dem Erfinder der Postkarte Professor Dr. Emanuel Hermann zu benennen. Diesem Antrag hat sich auch die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und der Verband der österreichischen Philatelisten angeschlossen. Nunmehr hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die genannte Gartenanlage den Namen "Hermannpark" erhält. Der Text der Erläuterungstafel wird folgenden Wortlaut haben: "Dr. Emanuel Hermann. 1839 - 1902. Ministerialrat, Professor, Erfinder der Postkarte."

---

Hilfeleistungen der Gemeindewache beim letzten Unwetter.

Die Wiener Feuerwehr hatte an den letzten Unwettertagen fast übermenschliche Arbeit zu leisten. An die Hilfsbereitschaft der Feuerwehr wurden solche Anforderungen gestellt, dass Branddirektor Ingenieur Wagner auch die Wiener Gemeindewache zur Verstärkung der Feuerwehrmannschaften heranziehen musste.

Die Gemeindewache intervenierte unter anderem in Strobersdorf. Dort war durch die Regengüsse die Maierweckstrasse vollständig unter Wasser gesetzt worden. In achtstündiger Arbeit besorgten 70 Gemeindewachmänner die Entwässerungsarbeiten. Zwei Gräben, von denen der eine 200 Meter lang war, mussten zur Entwässerung angelegt werden. Da ein Graben quer über die Strasse geführt werden musste, errichtete die Gemeindewache zur Aufrechterhaltung des Verkehrs auch eine Notbrücke.

Im Kuchelauer Hafen füllten sich die Pontons der Brücke mit Wasser so, dass die Brücke selbst gefährdet war. Zur Beseitigung der Gefahr wurde ebenfalls die Gemeindewache alarmiert. 15 Mann behoben in dreistündiger Arbeit die Gefahr für die Brücke.

Gleichzeitig wurden Mannschaften der Gemeindewache zum Kahlenberg zur Freimachung der Heiligenstädterstrasse, die durch vom Schallbach angeschwemmtes Gerölle verlegt war, beordert. Die Gemeindewache errichtete ein Notsteg und machte dann in anstrengender Arbeit die Strasse wieder frei.